

Konditorjacken, Kochjacken, Konditorschürzen, Konditormützen.

Anfertigung nach Maass unter Garantie für tadellosen Sitz.

H. C. Weddy-Poenicke.

Stadt-Theater.

Officiell. Direction: Julius Rudolph.

Sonnabend, den 7. Februar 1891:

146. Vorstellung — 39. Vorstellung ausser Abonnement.

Zweites und vorletztes Gasspiel des Komikers
Felix Schweighofer.

Unser Doktor.

Vollständigt mit Gesang in 3 Akten von Leon Trepow und L. Hermann.
Musik von Franz Roth.

Personen:

Lebrecht — — — — —	Eleonore Mahr.
Johanne, seine Frau — — — — —	Ludwig Hofmann.
Paul, Student, deren Sohn — — — — —	Peterien, Kapitän eines Handelschiffes — — — — —
Mädchen, dessen Tochter — — — — —	Dübbede, Hausbesitzer, vormals Bäcker, jetzt Inhaber eines Tanz-Instituts — — — — —
Else, seine Tochter — — — — —	Emma, Dienier bei Dübbede — — — — —
Samuel, Rentier — — — — —	Emil, L. h. Junge — — — — —
Fritz, Stürmer — — — — —	Em. Raabe — — — — —
Doak — — — — —	Ein Dienstmann — — — — —
Billi Handango, Tänzerin — — — — —	Studenten, Schülerinnen eines Tanz-Instituts, Händler und Trödlerinnen
Mäxchel, Tänzer — — — — —	Matrosen, Volk.
Schaffler, Kommiss — — — — —	
Leckmann, Diener bei Dübbede — — — — —	
Lehmann, Gerichtsvolkshüter — — — — —	
Emil, L. h. Junge — — — — —	
Em. Raabe — — — — —	
Ein Dienstmann — — — — —	

Der der Handlung: Der erste und dritte Akt spielen in Berlin, der zweite in einer kleinen Hafenstadt.
Nach dem 1. und 3. Akt Pause.

* * * Lebrecht — Felix Schweighofer als Gast.

Opernpreise.

Garde-Abonnements-Karten zum Preise von 3 Mk. 20 Pf., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison, und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der Kasse a 30 Pf. zu haben.

Abonnementsbestellungen werden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Tageskasse ist von 10 — 1 Uhr und von 3 — 4 Uhr Nachmittags im Vestibül des Theatergebäudes geöffnet.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 8. Februar 1891: Zwei Vorstellungen.
Nachmittags 3 1/2 Uhr: 24. Fremdenvorstellung bei halben Preisen: Der Unterstaatssekretär. Lustspiel in 4 Akten von Adoß Willbrandt. Abends 7 1/2 Uhr: 147. Vorst. 40. Vorst. ausser Abonnement. Die weisse Dame. Komische Oper in 3 Akten.

General-Versammlung der I. Schuhmacher-Leichenkasse.

Die Mitglieder werden hiermit ersucht, Montag, d. 9. Februar a. e., Nachmittags 4 1/2 Uhr, im Restaurant „Biskeller“, gr. Schlamm Nr. 10, recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung:

1. Bericht der Jahresrechnung pro 1890.
2. Wahl eines Vorstehers.
3. Wahl dreier Mitglieder zur Revisions-Commission.

Der Vorstand.

Laurentiner Jünglingsverein.

Der Laurentiner Jünglingsverein gedenkt nächsten Sonntag, den 8. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, im Saale der „Reichshallen“, Bürgerstraße, eine

Nachfeier des Geburtsfestes Sr. Maj. d. Kaisers mit Ansprachen, bellamatorischen, dramatischen und musikalischen Vorträgen zu halten und ladet dazu seine Freunde herzlich ein.
Eintrittspreis 15 Pf. Der Vorstand.

Rettungs-Compagnie bei Feuersgefahr.

Montag, den 9. Februar, Abends 8 Uhr:

Versammlung

im Gasthof zur goldenen Rose.

Const. Alexander Haedcke.

Preisliste.

	5 Pf.	4 Pf.	3 Pf.	2 Pf.	1 Pf.	1/2 Pf.
Elitepargel (b. Beste v. es giebt)	4,30	3,30	2,30	1,20		
Stangenspargel Ia	3,30	2,60	1,70	0,95		
Schnittspargel extra	2,70		1,40	0,80	0,45	
Ia	1,90		1,10	0,60	0,40	
ohne Köpfe	1,25		0,75	0,45		
Kaiserschoten (feinste Siebung)	2,75	2,25	1,50	0,80	0,50	
ff. junge Erbsen	2,15		1,20	0,70	0,45	
ff. „	1,70	1,50	0,90	0,60	0,40	
ff. „			0,70	0,50		
Junge Schnittbohnen Ia	1,00	0,80	0,50	0,33		
Junge Perl-Werkbohnen Ia	1,00	0,80	0,50	0,33		
Wachs-Salatbohnen Ia		0,85	0,55	0,35		
Junge Schnittbohnen		0,70	0,40	0,30		
„ dicke Bohnen			1,10	0,65		
Gemischte Gemüse (Allerlei)			1,40	0,80		
Erbsen mit Carotten			1,35	0,75		
Junge Carotten			1,05	0,55		
Junge Steinpilze, hiesige			1,50	0,85		
do. bayr. in eign. Saft bereitet			2,25	1,25		
feinste Morcheln			2,40	1,30	0,70	

S. Pollak Nacht,

Sub: Joh. Friedr. Coester,
24 Leipzigerstrasse 24.

Bekanntmachung.

Wie die königliche Eisenbahn-Direktion zu Erfurt mittheilt, sind alle für den letzten Herbstverkehr zur Beschleunigung des Wagenumlaufes vorgehene Maßnahmen wieder eingeführt worden. Insbesondere haben die Ladefristen für Anschlussgeleisnehmer und Ladepflichter fast allgemein auf 6 Stunden eine Herabsetzung erfahren.
Indem wir auf Vorstehendes verweisen, richten wir im Interesse des beschleunigten Güterumlaufes an die Interessenten unseres Bezirkes das Ersuchen, eine schnelle Abfertigung aller ankommenden und abgehenden Sendungen bewirken zu wollen.
Halle a. S., den 4. Februar 1891.

Die Handelskammer.

Betheke, Jung.

Grude-Coak vorz. Qual. off. ab Lager od. frei Haus billigst
Klinkhardt & Schreiber, Bauhof

Gemüse-Conserven:

2 Pfund-Dose Schnittbohnen	40, 50 und 55 Pf.
2 „ „ „ „	50 Pf.
2 „ „ „ „	55 Pf.
2 „ „ „ „	70, 90, 120 und 150 Pf.
2 „ „ „ „	75, 100, 120 u. 140 Pf.
2 „ „ „ „	120, 170, 240 Pf.
2 „ „ „ „	140 Pf.
2 „ „ „ „	110 Pf.
2 „ „ „ „	150 Pf.
2 „ „ „ „	echt bayr. Steinpilze in eigenem Saft gefüllt 225 Pf.
2 „ „ „ „	junge Morcheln 250 Pf.

Alle Gemüsearten sind in derselben Auswahl auch in kleinerer und größerer Packung zu entsprechenden billigsten Fabrikpreisen vorrätig.

franz. Champignons 1/2 Pf. 1/2 Pf. 1 Pf. 2 Pf. 2 Pf. 2 Pf. Dose 1,00, 2 Pf. Dose 1,75.

Rheinische Compotfrüchte

in Gläsern u. Dosen in größter Auswahl.
Unsere Gemüse-Conserven zeichnen sich durch volle, reelle Packung und angenehmes gute Beschaffenheit aus, selbst die billigsten Sorten sind tadellos, die mittlere und ersten vorzüglich.
Mit ausführl. Preislisten stehen gern zu Diensten.

Gleim & Windmüller,

Special-Conservenhandlung,
Leipzigerstraße 95/96. Fernsprecher 534.

Walhallatheater

Director: Richard Habert.

Durchweg neues Programm!
Die drei Gebrüder Rose, Leiter-
händler und Barriere-Akrobaten. —
Mit Selma Triboldi, Verwand-
lungskünstlerin auf dem gespannten
Stahldraht. — Mr. Charles
Gruet, Salon-Akrobat. — Heely
Brothers, eigenartige Hottenotten.
— Die Schwestern Karolina und
Uelheid Monti, Gelangs- und
Tanz-Duetts. — Herr Fedor
Matlow, Gesangs-Humorist.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn
der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater.

Neu! Neu!
Heute Freitag, den 6. Febr. 1891,
sowie die folgenden Tage:

Die Fälle des Clemenceau,
oder:

Gräfin Debronowska und
ihre Tochter Isa.

Sensationsstück in 5 Ab-
theilungen von Franz
Filpert.

Preise der Plätze: Numm. Sperrsitze
1, 25, Parquet 75, Gallerie 30 Pf.
Vorverkauf in den bekannten Stellen:
Numm. Sperrsitze 1 A Parquet 60 Pf.
Abonnements im Theater Bureau.
Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Feinsten Akrach, Caviar,
Prima ger. Rheinlachs,
Lüneb. Riesen-Neunauge,
Nüßentaler Gänsebrüste,
Magdeb. Saucerkohl,
Echt Zeltower Mäbchen,
Neue Sardinen a Phalle,
Frankfurter Würstchen,
Echt Kieler Sprotten,
Prima Prus. Sardellen,
Feinste Messina-Äpfelchen,
Mal in Gelee empfang
Wihl. Schubert,
gr. Stein u. gr. Wirsing, etc.

Grundstücks-Verkauf.

Ein Grundstück, bestehend in
Vorder- und Hinterhaus, beide
nach der Straße gelegen (Durchgana),
jetz. Mietseinkommen jährl. 1000
Mark, baulich sehr gut, ist für den
geringen Preis von 20,000 Mark
zu verkaufen. Unterhändler verboten.
Ankunft erteilt C. Raumbach,
Bureau für Rechtsachen, Zwinger-
straße 19. I.

Neue u. gebf. Möbel aller Art
verk. billig Brunnstraße 6.

Elegante Damen-Mästen

verleibt billig Gr. Märkerstr. 21.

Ich habe mich in

Zörbig als Rechts-
anwalt niederge-
lassen.

R. Sommer,

Rechtsanwalt.

Mein Bureau befindet
sich Leipzigerstr. 52.

Für den Inhabertheil verantwortl.
Julius Gubitz in Halle.

Verlag und Druck von R. Reichmann in Halle.
Expediton des Halle'schen Anzeigers: Georg Meißner 12, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Steuern 1 Beslago.